

# Inhalt

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
KAPITEL I	
»DER IRRGARTEN DER RASSENLOGIK« (1871-1935) .....	21
A. Der völkische Antisemitismus .....	21
1. Der religiöse Untergrund .....	21
2. Das kontagionistische Theorem .....	32
B. Die Mischung der Paradigmen .....	40
1. Eugenik und »nordischer Gedanke« .....	40
2. Die »Judenfrage« .....	49
C. »Völkischer Staat« und Rassentheorien .....	55
1. Hitlers Rassenstandpunkt .....	55
2. Der zögerliche Sieg der nordischen Rassenlehre .....	61
KAPITEL II	
ENTWÜRFE EINES RASSENRECHTS VOR DEN	
»NÜRNBERGER GESETZEN« .....	76
A. Antisemitische Gesetzesentwürfe .....	76
1. Einleitung (»NS-Auskunft«) .....	76
2. Der Begriff des »Judenstümmelings« (»Rassenscheidungsgesetz« 1932/33) ..	77
3. »Entwurf zu einem Gesetz zur Regelung der Stellung der Juden« (6.4.1933) .....	82
B. Versuchte Verbindungen zwischen Antisemitismus und Rassenhygiene .....	86
1. Das Tauziehen um ein Sippenamtsgesetz .....	86
2. Ansätze zur Strafrechtsreform .....	96
a) Die preussische Denkschrift .....	96
b) Die Sitzung der Strafrechtskommission am 5.6.1934 .....	99
c) Der Entwurf gegen »volksschädliche Eben« (Juli 1935) .....	106
<i>Exkurs: Die Pogromstimmung im Sommer 1935</i> .....	108

## KAPITEL III

### DIE REKONSTRUKTION DES GESCHEHENS AUF UND

### NACH DEM »REICHSPARTEITAG DER FREIHEIT« 1935 ..... 113

A. Löseners Erinnerungsbericht – Kritik eines Dokumentes .....	113
1. Einleitung .....	113
2. Zur politischen Biographie des Autors .....	117
3. Die historiographische Absicht .....	126
B. Das Geschehen auf dem Parteitag (9.-15.9.1935) .....	134
1. Die Aussagen der Quellen .....	134
2. Das Szenario A. Gütt versus G. Wagner .....	140
3. Die Schwerkraft der Gesetze .....	150
C. Das weitere Tauziehen um den Judenbegriff (16.9.-14.11.1935) .....	155
1. Der Kampf der Entwürfe .....	155
2. Der labile Kompromiß vom 14.11.1935 .....	171

## KAPITEL IV

### AUSBAU UND FUNKTIONSWEISE DES SYSTEMS ..... 174 |

A. Verwaltung und Sozialwelt eines »Blutschutz«-Paragrafen .....	174
1. Die fingierte Ehegenehmigung für »Mischlinge 1. Grades« .....	174
2. Die polizeiliche Überwachung der »Konkubinate« .....	182
B. Die Bedeutung des Religionskriteriums .....	186
1. Der Austrittsbeweis und die »Reichsvereinigung« .....	186
2. Das Konstrukt des »Geltungsjuden« und der Religionsbeweis .....	194
3. Zwischen »Abstammungsklage« und »Rassenschande«: Das Schicksal der Susanna Aizen (1944 ermordet in Auschwitz) .....	197
C. Verfahren zur Änderung der individuellen Klassifikation .....	201
1. Die »Gleichstellung« über den »Gnadenweg« .....	201
2. Pater semper incertus: »Entjudung«/»Arisierung« durch Reichssippenamt oder Gerichte .....	203
3. Zwischen »Abstammungsklage« und »Rassenschande«: Das Schicksal von Eva und Johanna Krohn (1944 »vermißt« in Auschwitz) .....	215
Ø. Die Kontaktverbote: Von der »Rassenschande« zum »Judenbann« ...	219
1. Die Zerstörung der Intimsphäre: »Rassenschande« .....	219
a) <i>Vorbemerkung</i> .....	219
b) <i>Die Ambivalenz von Ideologie und Politik</i> .....	220
2. Rassen- und Geschlechtertrennung im sozialen Raum .....	233
a) <i>Einleitung</i> .....	233

b) »Deutschblütige« Dienstmädchen und jüdischer Privathaushalt	235
c) Kur- und Badeorte	240
d) Ärztliche Behandlung und Krankenhäuser	243
E. Die Visualisierung der Ausgrenzung: »Kennzeichnung« des Ortes oder der Person?	246
1. Die (unterbliebene) Kennzeichnung »jüdischer Gewerbebetriebe«	246
2. Die wirre Entwicklung zu den Zwangsnamen	250
3. Der Stau der Strategien	257
a) Die Sitzung vom 12.11.1938 und ihre Folgen	257
b) Die Aufhebung des Mietschutzes und die Frage der »Judenhäuser«	262
4. Die Gründung des Zwangsverbandes (»Reichsvereinigung der Juden in Deutschland«)	266
5. Die definitive »Kennzeichnung« der Person durch die Einführung des »Judensterns«	270

## KAPITEL V

### RASSENRECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT: DER LANGE BÜROKRATISCHE WEG IN DIE DEPORTATION

A. Realisierte und geplante Techniken zum Entzug der Staatsangehörigkeit (1933-1940)	275
B. Die neue Lage durch die besetzten Gebiete: »Umvolkung« und »Judenfrage«	280
1. Das »Protektorat Böhmen und Mähren«	280
2. Zur »Deutschen Volksliste« im besetzten Polen	282
λ Exkurs: »Madagaskar-Plan« und Judenstatus	289
C. Die Kette der Entwürfe zur 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz (25.11.1941)	292
1. Das Projekt der »Schutzangehörigkeit« (1. Entwurf)	292
2. Die Juden als Staatenlose und die Enteignungsfrage (2. Entwurf)	296
3. Die Verbindung von Staatenlosigkeit und Vermögensverlust (3. Entwurf)	299
4. Der reduzierte letzte Entwurf	302
D. Die 11. VOzRBüG und die Deportation	305
1. Geographie und Enteignung	305
2. Heydrichs »Feststellungs«-Kompetenz über § 8	308
3. Die Denunziation durch die Banken über § 7	313
4. Das Verschleiern der Grenze	318
5. Das Schweigen des Reichsinnenministeriums	323

## KAPITEL VI

### VORSTÖSSE ZUR VERSCHÄRFUNG DES JUDENBEGRIFFS IM »ALTREICH« UND DEN »BESETZTEN OSTGEBIETEN«

1941/1942 .....	327
A. Die Entwicklung im Reich zwischen Frühjahr und Herbst 1941 .....	327
1. Das Frankfurter Institut zur »Erforschung der Judenfrage« .....	327
2. Die Entstehung der »Arbeitsgemeinschaft«. Rekonstruktion ihres Programmes .....	329
3. Judenbegriff und »Kennzeichnungs«-Verordnung .....	335
B. Zur »Behandlung der Judenfrage« in den »besetzten Ostgebieten« ...	341
1. Einleitung .....	341
2. Konflikte zwischen Rosenberg und Himmler .....	342
3. Die Richtlinien des Reichskommissars für das »Ostland« .....	352
4. Die Verordnungsentwürfe zum Judenbegriff aus dem Ostministerium (bis Dezember 1941) .....	357
5. Das Eingreifen des Reichssicherheitshauptamtes .....	368
6. Das Ausbleiben der Lösung .....	381

## KAPITEL VII

### DIE »ENDLÖSUNG DER JUDENFRAGE« UND DAS

### UNGELÖSTE »MISCHLINGS«-PROBLEM (1942-1943) .....

384	
A. Die »Schwarze Konferenz« vom 20.1.1942 und ihr Protokoll .....	384
1. Problemaufriß .....	384
2. »Maßnahmestaat« versus »Normenstaat« (Analyse des Dokumentes) ...	389
a) <i>Heydrichs Absichten</i> .....	389
b) <i>Stuckarts Zwangssterilisations-Plan</i> .....	400
B. Die zweite Besprechung zur »Endlösung der Judenfrage« am 6.3.1942 .....	410
C. Das Tauziehen um die »Mischlingsfrage« zwischen März und Oktober 1942 .....	419
1. Deportation oder Sterilisation und die »Abgrenzung des Personenkreises« .....	419
2. Die Stop-Legende und das andauernde Schweigen Hitlers .....	428
D. Die dritte Besprechung vom 27.10.1942 und das Versanden der bürokratischen Debatte .....	434
E. Der »circulus diabolicus« .....	442

Zusammenfassung .....	445
Abkürzungsverzeichnis .....	453
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	457
Personenregister .....	474